

Die revidierten AGB des ASTAG auf dem Prüfstand FFHB des ASTAG und AB SPEDLOGSWISS als Rückgrat des Schweizer Logistikrechts

Überblick

Der Schweizerische Nutzfahrzeugverband (ASTAG) hat Anfang 2015 seine neuen AGB (Allgemeinen Bestimmungen für Transporte innerhalb der Schweiz / Frachtführer Haftungsbestimmungen, FFHB 2015) erlassen. Trotz deren Bedeutung für die Praxis haben diese AGB in der rechtswissenschaftlichen Diskussion bislang wenig Beachtung gefunden.

Die Kompetenzstelle für Logistik- und Transportrecht (KOLT) der Rechtswissenschaftlichen Fakultät Luzern organisiert einen halbtägigen Workshop zu diesen neuen AGB. In der Diskussion wird nicht nur die Neufassung der FFHB kritisch unter die Lupe genommen, sondern sie werden auch mit den AB SPEDLOGSWISS (Allgemeinen Bedingungen des Verbands der international tätigen Speditions- und Logistikunternehmen in der Schweiz) verglichen, da beide Regelwerke für die logistische Praxis eine wichtige Rolle spielen. Anlass für diesen Vergleich bildet die Erfahrung, dass heute die Anforderungen der Verlader gegenüber den Frachtführern und Spediteuren gewachsen sind, weil sich der Transport der Güter nahtlos in die gesamte Supply Chain einfügen muss. So soll zum einen erörtert werden, welche Rechte und Pflichten die Vertragspartner übernehmen, welche Haftungsbegrenzungen gelten, wie die Verzugsfolgen geregelt sind oder welche Fallstricke zu beachten sind. Es soll aber zum andern auch zur Diskussion gestellt werden, ob diese privaten Regelwerke den modernen Anforderungen der Logistik immer noch gerecht werden.

In diesem Workshop gehen wir diesen Fragen gemeinsam mit Ihnen als Experten aus Rechtsberatung und Praxis nach: Einleitend werden einige Aspekte der sich wandelnden Rahmenbedingungen der Logistik beleuchtet, und Sie erhalten einen Überblick über die erneuerten FFHB unter Berücksichtigung der Regeln in den AB SPEDLOGSWISS. Zu diesen beiden Referaten werden anschliessend die Vertreter der beiden Branchenverbände Stellung beziehen. Es folgt eine Diskussionsrunde mit den Teilnehmern und den Referenten.

Dieser Workshop richtet sich an juristisch versierte Praktiker und praktisch orientierte Juristen. Die Veranstaltung ist nicht als klassische Tagung in Form eines einseitigen Wissenstransfers geplant, sondern als ein Forum, in dem nach den einleitenden Referaten dem anschliessenden Austausch ein grosser Stellenwert eingeräumt wird. Eine aktive Beteiligung an der Gesprächsrunde ist daher ausdrücklich erwünscht.

Programm

ab 14.00 Uhr	Abgabe der Workshop-Unterlagen	
14.15 – 14.45 Uhr	Einige Gedanken zur den Anforderungen an die transport- und speditonsrechtlichen AGB	Andreas Furrer
14.45 – 15.15 Uhr	Die Anpassungen der FFHB aus Sicht des Rechtsberaters	Nando Stauffer von May
15.15 – 15.30 Uhr	Stellungnahme zu den FFHB der ASTAG	Ruedi Matti
15.30 – 15.45 Uhr	Stellungnahme zu den AB SPEDLOGSWISS	Philipp Muster
15.45 – 16.30 Uhr	Diskussion und Fragerunde	
ab 16.30 Uhr	Get-together beim Apéro	

Referenten

Andreas Furrer

Prof. Dr., LL.M., Universität Luzern, Kompetenzstelle für Logistik- und Transportrecht (KOLT), und Rechtsanwalt, MME, Zürich/Zug

Ruedi Matti

Bereichsleiter Gütertransport und Sozialpolitik, Schweizerischer Nutzfahrzeugverband (ASTAG), und Nebenamtlicher Fachrichter, Handelsgericht des Kantons Bern, Bern

Philipp Muster

Stellvertretender Direktor und Managing Direktor Zoll+IT, Verband der international tätigen Speditions- und Logistikunternehmen in der Schweiz (SPEDLOGSWISS), Basel

Nando Stauffer von May

Rechtsanwalt, gbf Rechtsanwälte, Zürich, und Notar, recht@muri, Bern

Zielgruppe

Angesprochen werden insbesondere Legal Counsels und Fachleute aus der Transport- und Logistikbranche mit juristischen (Vor-)Kenntnissen sowie Anwälte, die Unternehmen aus dieser Branche beraten und vertreten. Teilnehmer ohne vertiefte Rechtskenntnisse sind jedoch ebenfalls willkommen.

Veranstaltungsdaten

Freitag, 29. Januar 2016

14.15 bis 17.00 Uhr

Frohburgstrasse 3, 6002 Luzern

Kosten

150 CHF für Teilnahme, Unterlagen und Apéro.

Universitätsangehörige und Doktoranden sind von der Gebühr befreit (gegen Nachweis).

Informationen und Anmeldung

Universität Luzern

Kompetenzstelle für Logistik- und Transportrecht KOLT

Frohburgstrasse 3

Postfach 4466

6002 Luzern

info@kolt-unilu.ch

Ansprechperson: *Sylvia Zimmermann*